

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>7</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>8</b>
<b>2 Phänomen der Behinderung .....</b>	<b>10</b>
2.1 Definition von Behinderung .....	11
2.2 Zur Personengruppe der Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung .....	13
2.3 Menschenbilder in der Sonderpädagogik .....	16
<b>3 Behindertenhilfe im 20. und 21. Jahrhundert .....</b>	<b>20</b>
3.1 Zur Behindertenhilfe zwischen 1945 und 1980 .....	20
3.1.1 Das Konzept der praktischen Bildbarkeit .....	21
3.1.2 Normalisierungsprinzip .....	21
3.2 Selbstbestimmt Leben .....	23
3.2.1 Die Independent-Living-Bewegung .....	23
3.2.2 Empowerment als Methode zur Umsetzung des Selbstbestimmt Leben Konzeptes? .....	26
<b>4 Autonomie und Selbstbestimmung .....</b>	<b>29</b>
4.1 Der Mensch als autonomes System und die Funktion der Umwelt .....	30
4.2 Zum Autonomiebegriff der Aufklärung .....	32
4.3 Selbstbestimmung .....	33
4.3.1 Definition von Selbstbestimmung .....	33
4.3.2 Selbstständigkeit als Voraussetzung für eine selbstbestimmte Lebensführung? .....	34
4.3.3 Selbstbestimmung aus der Sicht der Betroffenen .....	35
4.4 Zur sozialen Abhängigkeit von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung .....	37
4.4.1 Praxisbeispiele .....	39
4.4.2 Die Rolle des professionellen Helfers .....	42
<b>5 Das Persönliche Budget .....</b>	<b>45</b>
5.1 Zu den Rechtsverhältnissen: Sozialrechtliches Leistungsdreieck vs. Persönliches Budget .....	46
5.2 Der Rechtsrahmen des Persönlichen Budgets .....	50
5.2.1 Voraussetzungen .....	50
5.2.2 Die beteiligten Leistungsträger .....	51
5.2.3 Das Verfahren .....	52
5.3 Die Ziele des Persönlichen Budgets .....	55
5.4 Ergebnisse der Erprobung und der wissenschaftlichen Begleitforschung .....	57
5.5 Gleiche Chancen auf ein Persönliches Budget für alle Leistungsberechtigten? .....	59
5.6 Erfahrungsbericht eines Berufsbetreuers .....	62
5.7 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit .....	65
<b>6 Zu den Selbstbestimmungsmöglichkeiten der Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Bereich der Freizeitgestaltung: Traditionelles Hilfesystem vs. Persönliches Budget .....</b>	<b>67</b>
6.1 Anmerkungen zu den ausgewählten Untersuchungen .....	68

6.2 Zur Freizeitgestaltung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung nach dem Sachleistungsprinzip.....	71
6.3 Zur Freizeitgestaltung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Persönlichen Budget.....	74
6.4 Zu den Unterschieden in der Freizeitgestaltung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im traditionellen Hilfesystem und im Persönlichen Budget .....	77
<b>7 Schlussbetrachtung</b>	<b>80</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>85</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>86</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>87</b>
<b>Anhang</b>	<b>93</b>